Freiin der Angelegenheit wünschen, um es doch
gleichzeitig soweit in Ordnung gebracht, daß es
jedenfalls werden könnte. Letzteren hatte Welcker
ja vorzüglich, und namentlich die Collation
der von ihm nicht selbst gefertigten Codices ~~selbst~~
wohl nothwendig. Auch sonst ist manches bei der
Mitarbeiterschaft Hauptschüler, wovon die meisten
Literatur über den Gegenstand zu Tage gefördert
hat, die freilich unzureichend oder unbeholfen
ist.

Daneben habe ich für die von mir italienischen
Schriften der Mittelzeit nur wenig Zeit
nehmen, doch liegen jetzt die Gemälde des
Giotto und Taddeo und der Arenien
Kapellen bei sich. Die Arbeiten vollständig be-
arbeitet vor, nachdem ich das Hauptsächliche Material
auf der Reise zu vollständigst habe. Ich
möchte den Druck der XXXI. Band des, welchen Sie
liegen soll, unter allen Umständen in diesem
Jahre beginnen, nachdem ich einen Aufsatz
fertig gestellt habe, um die einzelnen Gemälde
wegen kritischen Fragen zu vertreten.

Die Verständigung für diese Reise wird hoffentlich
Ausgleichung und den Band legen
für die übrigen Schriften-Partien einbringen.

O. Jahn